

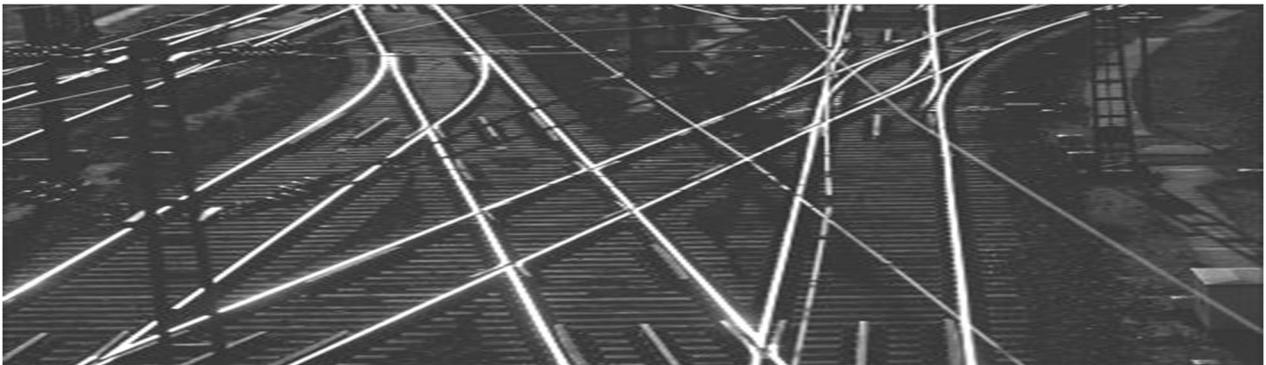


# Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2019-02/009-3323

Stand: 13.01.2022 Version: 3.0

Erstveröffentlichung: 12.02.2020



## Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugkollision
Datum:	15.02.2019
Zeit:	01:32 Uhr
Betriebsstelle:	Bf Augsburg Hbf
Gleis:	66
Kilometer:	0,7

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

## Inhalt

<b>I.</b>	<b>Änderungsverzeichnis.....</b>	<b>I</b>
<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Zugkollision am 15.02.2019 in Bft Augsburg Rbf Nord .....</b>	<b>2</b>
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses.....	2
2.2	Folgen .....	2
2.3	Untersuchungsfortgang.....	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme.....	2

### I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	22.01.2021
Version 3.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	13.01.2022

## **1 Vorbemerkungen**

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## **2 Zugkollision am 15.02.2019 in Bf Augsburg Hbf**

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

### **2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses**

Am 15.02.2019 gegen 01:32 Uhr kollidierte der Güterzug DGS 44506 im Bahnhof Augsburg Hbf, Bahnsteil Augsburg Rangierbahnhof Nord, mit einem Hemmschuh. Der betroffene Zug befand sich auf der Fahrt von Augsburg Rangierbahnhof Nord nach Antwerpen-Noord. Der Hemmschuh wurde mitgeschleift, verkeilte sich im Bereich der Weiche 973 und in der Folge entgleisten die letzten drei Wagen des Zuges.

### **2.2 Folgen**

Personen wurden weder verletzt noch getötet. An den betroffenen Fahrzeugen, am Oberbau sowie an der Leit- und Sicherungstechnik entstanden erhebliche Sachschäden.

### **2.3 Untersuchungsfortgang**

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter [www.beu.bund.de](http://www.beu.bund.de) abrufbar.

### **2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme**

Ursächlich für die Zugkollision war eine mangelhafte Zugvorbereitung. Der zur Sicherung der Fahrzeuge gegen unbeabsichtigte Bewegung untergelegte Hemmschuh wurde vor der Abfahrt des Zuges nicht ordnungsgemäß entfernt.